

Soeben erschien in dem unterzeichneten Verlage das mit Spannung erwartete Werk

MARKSTEINE

AUS DER WELTLITTERATUR IN ORIGINALSCHRIFTEN

HERAUSGEGEBEN VON

JOHANNES BAENSCH-DRUGULIN

BUCHSCHMUCK VON L. SÜTTERLIN

In originellem Futeband auf starkem Kupferdruckpapier.

Preis des in der Presse nummerierten und mit Eigentumsvermerk versehenen Exemplars 200 M.

Das zu Ehren der Manen des Altmeisters Gutenberg hergestellte Werk umfasst 34 Beiträge hervorragender Gelehrter enthaltend Kernstellen aus den Litteraturen der verschiedensten Völker, in den Originalschriften und in Übersetzung und Erläuterung, zu denen Sütterlin in meisterhafter Weise einen Buchschmuck geschaffen hat, der sich in formaler Hinsicht den Eigentümlichkeiten der einzelnen Völker so eng als möglich anpasst.

Von den zur Herstellung gelangten 300 Exemplaren ist die Mehrzahl bereits durch Subskription vergriffen, sodass nur noch eine beschränkte Anzahl zur Verfügung steht.

W. DRUGULIN, LEIPZIG

JANUAR 1903

Z

Die Ereignisse in Venezuela, Marokko und Abessinien dürften geeignet sein, erneut die Aufmerksamkeit auf ein Werk des gekannten Kolonialpolitikers

Dr. Alfred Zimmermann

Kaiserl. Legationsrat, London

zu lenken, das unter dem Sammeltitle

Weltpolitisches

interessant und lebendig geschriebene Abhandlungen und Artikel über brennende Fragen der neueren Kolonialpolitik bringt. Preis geheftet 5 M. ord., 3 M. 75 Pf. no., 3 M. 50 Pf. bar. Elegant gebdn. 6 M. 50 Pf. ord., 4 M. 75 Pf. bar.

Aus dem Inhalt sei besonders hervorgehoben:

Der Abschluss der Teilung des schwarzen Erdteils. — Der Pan-Amerikanismus. — Die Monroedoktrin. — Abessinien und Europa. — Russland und Indien. — Die Entstehung der Beziehungen Russlands zu China. — Deutsche Handelsinteressen in China. — Afrika als Welthandelsgebiet.

Stimmen der Presse über Zimmermann:

..... Wir können das vorliegende Buch warm empfehlen.

Literarische Mitteilungen der Annalen des Deutschen Reichs. Jahrgang XV, Nr. 3 (1902).

..... Der Pan-Amerikanismus erhält eine interessante Beleuchtung in einem Vergleich, den der Verfasser mit den Bestrebungen Bolivars aus den 1820er Jahren, Südamerika politisch und wirtschaftlich vom Auslande unabhängig zu machen, zieht zu loben ist besonders die Gedrängtheit und Uebersichtlichkeit der Darstellung, die das Werk für alle, die überseeische Fragen verfolgen, zu einem nützlichen Berater gestaltet. Deutsche Kolonialzeitung, 9./I. 1902.

..... Die Behandlung ist mit Geschick und Sachkenntnis geschehen. Der Stil ist klar und lebendig. Besonders gelungen finde ich die genaue Darlegung vom Ursprung der Monroe-Lehre. A. W.

Deutsche Zeitschrift, XV. Jahrg., Nr. 10 (1902).

Wir bitten das Werk nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Berlin W 30,
Januar 1903.

Allgem. Verein für Deutsche Litteratur.

Dr. Hermann Paetel — Alfred Paetel.